



5. Jahrgang – 1. Ausgabe

Februar und März 2011



# Gemeindebrief

[www.kirchspiel-grossenhain.de](http://www.kirchspiel-grossenhain.de)

**In diesem Heft**

In diesem Heft:

Einlegeblatt  
Werbung für  
Privatquartiersuche

**Weltgebetstag  
am 4. März 2011** Seite 4

**Bibelwoche  
20.-27. März 2011** Seite 5

**Neue Seelsorgebezirke in Großenhain  
Zuständigkeiten der PfarrerIn neu verteilt** Seite 3

**33. Deutscher Evangelischer Kirchentag in Dresden  
Unser Kirchspiel als Gastgeber**

Seite 19



Liebe Gemeinde, liebe Leserinnen und Leser,

Wenn ich irgendwo bin, dann besuche ich die Galerien und nicht selten gehe ich wieder raus ohne das eine oder andere fotografiert zu haben. Wie das Bild, was Sie jetzt vor sich sehen. „Ästhetik der Asche“ hieß die Ausstellung. Mit Ascherückständen gestaltet der Kassler Künstler Karlheinz Nagel seine Bilder. Unter den verschiedenen Bildern mit Titeln wie „Pompeji“, „Hiroshima“, „9/11“ fand sich auch das Bild „Aschekreuz“. Das hat mich beschäftigt. Warum dieses Bild zwischen denen, die Natur- oder menschengemachte Katastrophen thematisieren? Sieht der Künstler das Kreuz auch als Katastrophe oder ist es Synonym für die Katastrophen in der Welt?

Wieso dieses Bild? Weil der Aschermittwoch naht. Bald ist es wieder so weit, die Karnevalszeit erreicht ihren Höhepunkt. Doch zugleich naht auch das Ende des bunten Treibens – der Aschermittwoch. Mit ihm beginnt die Passionszeit. 40 Tage. Zeit der Besinnung. Fastenzeit. Auch in unserer Kirche.

Sind die Aschebilder des Künstlers dazu Illustration? Oft sind es die großen Katastrophen, die uns nachdenklich machen: Wie schnell kann ein Leben vorbei sein! Wie vieles bleibt unvollendet! Kommt da das Aschekreuz ins Spiel? Für mich beginnt es an dieser Stelle zu sprechen, erinnert mich an die Tradition des Aschenkreuzes am Aschermittwoch.

In der Alten Kirche zogen Büßende zu Beginn der Fastenzeit ein Büßergewand an und wurden mit Asche bestreut. Diese Tradition der Aschebestreuung ist seit dem 11. Jahrhundert auf die ganze Gemeinde übergegangen. Bis heute gehört zur katholischen Liturgie der Aschermittwochsgottesdienste, dass der Priester mit der Asche, die aus den

Pfrn. Jenny Caiza  
Andresen  
Quelle: privat



verbrannten Palmzweigen des Vorjahres gewonnen wird, Christinnen und Christen ein Aschenkreuz auf die Stirn zeichnet.

Immer häufiger gibt es auch ökumenische Gottesdienste, wo katholische und evangelische PfarrerInnen dies gemeinsam tun. Dazu werden diese Worte gesprochen: „Gedenke Mensch, Staub bist du und zu Staub wirst du wieder werden“ oder „Kehrt um und glaubt an das Evangelium.“

Beides gehört zusammen. Bewusstmachung, dass jedes Leben endlich und zerbrechlich ist und eben nicht daran hängen bleiben, verzweifeln und hoffnungslos werden, sondern an die frohe Botschaft von Kreuz und Auferweckung Jesu glauben, aufstehen, hoffen, verantwortliche Konsequenzen ziehen. Daran erinnert mich das Aschekreuz in dieser Ausstellung. Auch wenn

es so aussah, war der Kreuzestodes Jesu keine Katastrophe. Im Gegenteil. Gott will eben auch in der Katastrophe zu uns eine Beziehung haben, lässt uns nicht allein, durchkreuzt die Katastrophe des Todes. Davon spricht das Aschenkreuz. „Gedenke Mensch, Staub bist du, und zu Staub wirst du wieder werden.“ Das ist die Botschaft des Aschermittwochs in die zugleich die Hoffnung des Hiob klingt: „Ich weiß, dass mein Erlöser lebt und als der letzte wird er über den Staub sich erheben. Ich selbst werde ihn sehen und meine Augen werden ihn schauen.“ Hoffnung auch für Pompeji, Hiroshima und 9/11 ?!

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Zeit!  
Ihre Pfarrerin z.A. Jenny Caiza Andresen



## Nächste reguläre Sitzung des Kirchspielsvorstandes

- Donnerstag, 3. März 19.30 Uhr, Großenhain, Naundorfer Straße 33
- Donnerstag, 7. April 19.30 Uhr, Ort steht noch nicht fest

## Das Pfarramt informiert



Quelle: privat

## Kleine Bilanz großer Schäden!

Auf 103.000 € beläuft sich der Schaden vom Tornado am Pfingstmontag an der Marienkirche in Großenhain. Mit rund 65.000 € nehmen dabei die Kirchenfenster einen erheblichen Teil ein, da die denkmalpflegerische Auflagen den Einsatz von Antikglas vorschreiben. Die Firma Starke aus Coswig hatte diese Arbeiten noch vor dem Wintereinbruch abschließen können. Möglich war dies vor allem dank einer Unterstützung durch die Landeskirche, aber auch durch viele Einzelspenden. 10.400 € sind für die Erneuerung der Fenster eingegangen. Dabei danken wir nicht nur der Firma EZG sehr herzlich, sondern auch vielen Einzelpersonen und Gemeindegemeinschaften. Dankbar sind wir auch dem Jungseniorenkreis der Diakonie, den wir stellvertretend für alle anderen in einem Fenster für die Nachwelt verewigt haben. In diesem Jahr soll eine Zweitverglasung angebracht werden, um Wärmeverluste während der Heizperiode zu verringern.  
*Pfarrer Dietmar Pohl*

GEISTLICHES WORT von Pfrn. Caiza Andresen	2	Seite
INHALT, IMPRESSUM & AKTUELLE INFORMATIONEN	3	
KIRCHSPIEL Rückblick, Einladungen, Veranstaltungen und Hinweise	4	
GEMEINDE GROSSENHAIN	7	
GOTTESDIENSTPLAN Februar und März 2011		Mittelteil zum Ausheften
DORFGEMEINDEN IM KIRCHSPIEL		
Diesbar - Seußlitz mit Merschwitz	13	
Skassa - Strießen	14	
Lenz und Wantewitz	15	
FÜRBITTEN November und Dezember 2010	16	
DIAKONIE RIESA-GROSSENHAIN gGmbH	17	
33. DEUTSCHER EVANGELISCHER KIRCHENTAG	19	
ADRESSEN UND KONTAKTE	20	

## Neue Seelsorgebezirke in Großenhain

Ab 1. Januar sind die Seelsorgebezirke in Großenhain neu aufgeteilt. Pfarrer D. Pohl ist zuständig für die Radeburger Straße, Folbern, Adelsdorf und das Preuskerviertel. Pfarrerin z.A. J. Caiza Andresen übernimmt die Innenstadt, die Meißner Straße, den Kupferberg und das Gebiet um die Dresdner Straße. Die Seelsorgebezirke von Pfarrer J. Matthies und Pfarrer F.-R. Neumann bleiben unverändert.

## Spendenstände

### Marienkirche:

Rep. Sturmschäden	10.824,28 Euro
Heizung	7.994,43 Euro
Friedhof:	10.626,76 Euro

Herausgeber:	Vorstand des Evangelisch-Luth. Kirchspiels Großenhainer Land
Redaktion und Korrektur:	Pfrn. z.A. Jenny Caiza Andresen
Gestaltung:	Astrid Withulz
Druck:	Starke & Sachse Offsetdruckerei GmbH Großenhain
Vertrieb:	100 ehrenamtliche Gemeindebrief-austräger/-innen
Kontakt:	kg.grossenhain@evlks.de 035 22 / 52 15 60 kg.lenz@evlks.de 035 249 / 715 12
Auflage:	2.500 Exemplare
Erscheint:	zweimonatlich
Redaktionsschluss dieser Ausgabe:	23. Dezember 2010
Redaktionsschluss der kommenden Ausgabe:	<b>21. Februar 2011</b>



Quelle: www.weltgebetstag.de

## **Weltgebetstag aus Chile am Freitag, den 4. März 2011, 19.30 Uhr Orangerie**

Der Weltgebetstag 2011 kommt aus „dem letzten Winkel der Welt“, wie die Chileninnen und Chilenen selbst ihr Land nennen. Er geht mit der Titelfrage „Wie viele Brote habt ihr?“ sogleich „zur Sache“: Was tut ihr gegen den Hunger in der Welt? Was und wo sind eure Gaben, eure Fähigkeiten, die ihr teilen und einsetzen könnt dort, wo sie gebraucht werden? So direkt ist uns schon lange kein Weltgebetstag mehr „zu Leibe gerückt“.

Wie viele Brote habt ihr? fragte Jesus seine Jünger, die ratlos vor den 5.000 Hungrigen standen und ermutigte sie zum gesegneten Teilen der geringen Brotvorräte. Und alle wurden satt. Diese Mutmachgeschichte aus dem Markusevangelium soll im Mittelpunkt des Gottesdienstes und der anschließenden Begegnung stehen.

In der Weltgebetstagsliturgie werden wir nicht nur in der Landessprache Spanisch begrüßt, sondern auch mit Worten aus den indigenen Sprachen. Ein Hoffnungszeichen, dass unter Christinnen und Christen nicht nur ethnische, sondern auch konfessionelle Grenzen überwunden werden sollen. Vergessen sind nicht dunkle Zeiten, wie frühe Missionsbemühungen und die schlimmen Jahre der Militärdiktatur unter Pinochet von 1973 bis 1990. Sie kommen in der Gottesdienstordnung zur Sprache. Als

die Liturgie schon fertig geschrieben war, erschütterten das Land das Erdbeben und die Flut vom Februar 2010. Aber das Thema der Liturgie: Wie viele Brote habt ihr? wurde für die Verfasserinnen zur aktuellen Überlebensfrage und zur dringenden Bitte nach Solidarität an alle Christinnen und Christen weltweit.

Renate Kirsch (Weltgebetstag, gekürzt)

## **Studien- und Begegnungsfahrt nach Südpolen**

Vom 2.-11. Mai 2011 sind Interessierte auch aus unserem Kirchspiel eingeladen, zusammen mit der Partnergemeinde Ahlen nach Südpolen zu reisen. Auf dem Programm stehen Breslau und Krakau, Zakopane, Auschwitz, aber auch Stätten des deutschen Widerstands um den Kreisauer Kreis. Abhängig von der Teilnehmerzahl kostet die Fahrt mit Ü/HP etwa 850 €. Nähere Auskünfte beim Reiseleiter Pf. i.R. Aden (02382/702497), Anmeldungen im Gemeindebüro Ahlen (Tel. 02382/81350) Programme sind auch im Pfarramt Großenhain erhältlich.



Quelle: Dietmar Pohl, 2006

## Bibelwoche 2011 zum Epheserbrief

„Himmel – Erde... und zurück!“ – Ein etwas ungewöhnlicher Titel. Er weist darauf hin, dass im Epheserbrief den Gemeinden eröffnet wird, was sie in Christus bereits empfangen haben. Doch was nützt das schönste Geschenk, wenn es nicht ausgepackt wird! Sie sind eingeladen, miteinander diesen Brief an die Kirche in der **Werkstatt Eichenallee 21, um 19.30 Uhr** an fünf Abenden in der Woche und in verschiedenen Gottesdiensten kennenzulernen, zu bedenken, zu diskutieren.

Sonntag, den 20. März 2011	<b>Gesegnet und Erwählt, Epheser 1,1-14</b> Gottesdienst zu Beginn der Bibelwoche um 8.30 Uhr Großenhain und 10. 00 Uhr Merschwitz (Pfr. Matthies), 8.30 Uhr Lenz und 10.00 Uhr Strießen (Pfr. Neumann)
Montag, den 21.März 2011	<b>Getauft und beschenkt, Epheser 2,1-10</b> Bibelabend mit Pfr. D. Pohl
Dienstag, den 22. März 2011	<b>Befriedet und beheimatet, Epheser 2,11-22</b> Bibelabend mit Pfr. F.-R. Neumann
Mittwoch, den 23. März 2011,	<b>Verwurzelt und erfüllt, Epheser 2,14-21</b> Bibelabend mit Pfr. J. Matthies
Donnerstag, den 24. März 2011	<b>Begabt und beauftragt, Epheser 4,1-16</b> Bibelabend mit Pfrn. z.A. J. Caiza-Andresen
Freitag, den 25. März	<b>Erneuert und geprägt, Epheser 4,22-5,2.8.20</b> Bibelabend mit Gemeindepädagoge M. Bergk
Sonntag, den 27. März 2011	<b>Hellwach und gestärkt, Epheser 6,10-24</b> Kirchspielgottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche um 10.00 Uhr in Seußlitz (Sup. E. Klabunde)

## Herzliche Einladung zum Blockflöten-Ensemble

Ab Februar 2011 gibt es für Blockflötenliebhaber die Möglichkeit im Ensemble zu musizieren - an jedem ersten Dienstag im Monat um 19.30 Uhr. Gesucht werden Instrumentalisten, die die verschiedenen Flöten (Sopran-, Alt-, Tenor- und Bassblockflöte und auch Sopranino) gut beherrschen und Freude am gemeinsamen Musizieren haben. Erste Zusammenkunft: am Dienstag, den 01. Februar 2011, 19.30 Uhr im Gemeindesaal Naundorfer Str. 33.

**NEU!**



*Adventsfeier in Blattersleben  
Quelle: privat*

## Familiengottesdienste

Gottesdienst zur Kinderbibelwoche in Wantewitz vom 12.-16. Februar: am Sonntag, 13. Februar um 10.00 Uhr im Wantewitzer Gemeindesaal

Gottesdienst zur Kinderbibelwoche in Großenhain vom 23.-27. Februar: am Sonntag, 27. Februar um 16.00 Uhr in der röm.-kath. Kirche

## Kinderbibelwoche

Kurzfristige Anmeldungen zu den Kinderbibelwochen sind noch über M. Bergk möglich. Teilnehmen können Kinder der 1.-7. Klassen für 25 €. Dafür gibt es wieder ein volles Programm mit Bibel, Spaß, Spiel und Bastelmaterial, Mittagessen und einem Ausflugstag.

## Vorschau Sommer 2011

Sommerkinderrüstzeit 2011 vom 8. bis 17. August in Krummenhennersdorf bei Freiberg  
Kinder der 3.-7. Klasse sind herzlich zu einer Rüstzeit ins Bobritzschtal am Fuße des Erzgebirges eingeladen. Am Vormittag wollen wir Geschichten aus der Bibel lauschen, singen, malen, basteln und spielen. Nachmittags bietet uns die Umgebung viele Entdeckungsmöglichkeiten. Wir wohnen im „Haus zur Grabentour“ und verpflegen uns selbst. Die Zeit in Krummenhennersdorf kostet eure Eltern insgesamt 180 €. Geschwister erhalten einen Rabatt von 30 €. Im Haus gibt es insgesamt 36 Betten in 2 oder 3-Bett-Zimmern. Alle Zimmer haben Dusche und WC! Im Haus gibt es einen Kicker- und Tischtennisraum. Draußen warten Volley- und Fußballfeld, der Fluß Bobritzsch, Grill- und Feuerstelle auf euch! Anmeldungen ab sofort bitte bis zum 21. April 2011 an das Großenhainer Pfarramt oder Michael Bergk.

*Euer Michael Bergk*



*Adventsbasteln: Juliane gestaltet Windlichtgläser  
Quelle: Michael Bergk (2)*

## Sommerrüstzeit der Jungen Gemeinde 2011 vom 24. Juli bis 3. August in Schweden

Ein Traum ist dieses Land für alle, die Natur genießen wollen! St. Olavsgarden liegt abgeschieden direkt neben einem Waldgebiet. Uns steht ein großes Gelände mit drei Gebäuden, Wiesen und Lagerfeuerstelle zur Verfügung. Wir haben ein festes Dach über dem Kopf, sind mit Kleinbussen beweglich und genießen bescheidenen Luxus! Wir werden uns in Schweden selbst versorgen und Lebensmittel von hier mitnehmen. Euch erwartet Natur pur = riesige Wälder entdecken zu Fuß, per Rad



oder hoch zu Roß und unzählige Seen (baden, rudern und angeln), Gespräche über Gott und die Welt, Ausflug nach Göteborg, in ein Wildwest-Zentrum oder ähnliches. Mitfahren können mindestens 16 und maximal 25 junge Leute ab 14 Jahren; Kosten: 295,00 € (Fahrkosten, Unterkunft, Verpflegung). Im Juni findet für alle Teilnehmer/innen ein Vortreffen statt. Anmeldung ab sofort bis zum 25. März 2011 das Großenhainer Pfarramt oder an Michael Bergk.

Weihnachten birgt die Chance eines Neubeginns. Das führten uns die 27 KrippenspielerInnen in Großenhain am Beispiel des bösen Wirtes Boas, sechs mutiger Engel und einem Zeitglöckchen vor Augen. Vielen Dank euch allen! Eurer Spiel war bühnenreif. Vielen Dank an alle, die beim Textlernen, beim Kostüme reparieren, und den tausend Kleinigkeiten rund um ein Krippenspiel geholfen haben. Vielen Dank, Michael Bergk, für die Regie! Vielen Dank auch dem Posauenchor, der Kantorei, der Kurrende und Herrn Jänke!

Quelle: Sabine Gaupisch



Sie alle haben die Weihnachtsgottesdienste zu Festgottesdiensten gemacht.

*Pfarrerin z.A. J. Caiza-Andresen*

**Aschermittwochsgottesdienst am 9. März, 19.00 Uhr, St. Katherina**

Den Buß- und Betttag kennt jeder in Sachsen. Ist schließlich auch ein Feiertag, innerkirchlich auch Herbstbußtag genannt. In den Hintergrund gerückt ist der Aschermittwoch, der in der Tradition der sächsischen Kirche auch Frühjahrsbußtag genannt wird. Ich lade Sie ein den Aschermittwoch, als Beginn der Passionszeit, mit einem besinnlichen Gottesdienst zu begehen; die Zeit nutzen darüber nachzudenken, was uns Menschen ausmacht und welch großes Geschenk uns Gott mit dem Tod und der Auferweckung Jesu gemacht hat. *Pfrn. z.A. J. Caiza Andresen*

## Einladung zum ökumenischen Einkehrtag am 13. März in der katholischen Kirche

Für alle Christinnen und Christen kann Ökumene ein großer Schatz sein. Sich ehrlich und ernsthaft mit dem anderen Konfession auseinanderzusetzen, bedeutet immer auch sich auf Eigenes zu besinnen. Miteinander zu entdecken, was uns eint, und was verschieden ist, nach historischen Entwicklungen und theologischen Begründungen zu fragen, ist ein spannender Weg. Ich freue mich sehr über die folgende Einladung und lege Sie Ihnen ans Herz: *„Liebe Schwestern und Brüder, es ist eine gute Tradition in unserer katholischen Gemeinde St. Katharina, am Beginn der Fastenzeit einen Gemeinde-Einkehrtag zu halten. In diesem Jahr möchten wir Sie dazu herzlich einladen! Stattfinden wird dieser am ersten Fastensonntag (13. März 2011) in unseren Räumen, Herrmannstraße 27b. Wir beginnen 12.00 Uhr mit einem Fastenmittagessen; im Anschluss wird ein thematischer Impuls von einem auswärtigen Referenten gegeben werden. Wir haben dann Zeit, ins Gespräch zu kommen und wollen im Nachmittag mit einer ökumenischen Fastenandacht - mitgestaltet von unserem Chor unter der Leitung von Stefan Jänke - den Tag beschließen. Ich freue mich auf diese Begegnung mit Ihnen und grüße Sie herzlich Ihr Pfr. Andreas Jaster“*

Wenn Sie teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte im Pfarramt. Der Gottesdienst an diesem Sonntag fällt zugunsten der ökumenischen Andacht um 16.00 Uhr in der Katharinenkirche aus.

**Mitstreiter und Mitstreiterinnen für einen Besuchsdienst gesucht** Wir möchten in Großenhain einen Besuchsdienstkreis aufbauen. Regelmäßige Treffen sollen helfen, Erfahrungen aus den Begegnungen

zu verarbeiten, sich gegenseitig zu erfreuen und zu trösten, an spezifischen Themen gemeinsam zu arbeiten und durch Wort und Gebet Kraft für diesen Dienst in der Gemeinde zu gewinnen. Informationen im Pfarramt.

Gottesdienste und Bibelstunden im  
Seniorenzentrum

Freitag, 04. Februar, 10.00 Uhr Bibelstunde  
Freitag, 25. Februar, 10.00 Uhr Gottesdienst  
Freitag, 04. März, 10.00 Uhr Bibelstunde  
Freitag, 18. März, 10.00 Uhr Gottesdienst

Taizé-Gebete

jeden zweiten Freitag im Monat, 18.00  
Uhr in der methodistischen Kirche,  
Frauengasse 6, Großenhain.

## Gesprächskreise

Freitagskreis für Menschen um 40  
vierzehntägig, 20.00 Uhr, an verschiedenen  
Orten, Auskunft im Pfarramt Großenhain.

Bibel im Turm

Freitag, 25. Februar, 20.00 Uhr

Jungseniorenkreis der Diakonie

Mittwoch, 02. Februar, 16.00 Uhr Orangerie  
Mittwoch, 02. März, 16.00 Uhr  
Seniorentheater in der Werkstatt, Eichen-  
allee 21

Seniorenkreis der Diakonie (Orangerie)

Donnerstag, 17. Februar, 15.00 Uhr  
Donnerstag, 17. März, 15.00 Uhr

Adelsdorfer Kreis bei Familie Enger

Dienstag, 08. Februar, 14.30 Uhr  
Dienstag, 15. März, 14.30 Uhr

Folberner Kreis in der Mühle

Mittwoch, 09. Februar, 19.30 Uhr  
Mittwoch, 16. März, 19.30 Uhr

Naundorfer Kreis bei Familie Ilschner

Mittwoch, 09. Februar, 14.30 Uhr  
Mittwoch, 16. März, 14.30 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft (Kirchplatz 5)

donnerstags, 19.30 Uhr

Weltgebetstag der Frauen

Freitag, 04. März, 19.30 Uhr in der  
Orangerie

## Kirchenputz

Sonnabend, 09. April, ab 9.00 Uhr  
Bitte bringen Sie notwendiges Arbeitsgerät  
(Besen, Kehrschaufeln, Eimer, Lappen,  
Schrubber) mit.

## Angebote für Kinder und Jugendliche im Kirchplatz 5

Vorschulkreis

Sonnabend, 05. Februar, 9.30 bis 11.30 Uhr  
Sonnabend, 05. März, 9.30 bis 11.30 Uhr  
Sonnabend, 02. April, 9.30 bis 11.30 Uhr

Christenlehre

Klasse 1 dienstags	15.00 Uhr
Klasse 2 dienstags	16.30 Uhr
Klasse 3 montags	16.45 Uhr
Klasse 4 freitags	15.00 Uhr
Klasse 5 montags	15.30 Uhr
Klasse 6 mittwochs	15.30 Uhr

Konfirmandenunterricht

Klasse 7 mittwochs	17.00 Uhr
Klasse 8 donnerstags	17.00 Uhr

Junge Gemeinde

dienstags	18.30 Uhr
-----------	-----------

## Chöre und musikalische Gruppen\*

Kantorei	montags	19.30 Uhr
Vokalkreis** (14tägig)	freitags	19.30 Uhr
Kinder- und Jugendkantorei (ab 9 Jahre)	dienstags	16.30 Uhr
Piccolos (ab 5 Jahre)	donnerstags	16.00 Uhr
Posaunenchor	mittwochs	19.00 Uhr

\*Alle Chöre proben im Gemeindesaal Naundorfer Str. 33.

\*\*Für die Teilnahme am Vokalkreis sind Chorerfah-  
rung und Notenkenntnisse erforderlich.



## Fahrplan des Kleinbusses zum Gottesdienst

Haltestelle Dr. Jakobs-Straße und Haltestelle Bäckerei Weißnitzer Straße

Bis auf Widerruf: Jeden Sonntag - Abfahrt 8.00 Uhr



**Skassa**



**Strießen**



**Seußlitz**



**Merschwitz**

**19.00 Uhr**

Gemeindesaal

**10.00 Uhr**

Pfr. Matthies



**10.00 Uhr**

Pfr. Pohl

**10.00 Uhr**

Pfr. Matthies



**8.30 Uhr**

Pfr. Neumann

Beginn der Bibelwoche

**10.00 Uhr**

Pfr. Matthies

Beginn der Bibelwoche

**10.00 Uhr**

Sup. Klabunde



Kirchspielgottesdienst  
zum Abschluss  
der Bibelwoche

*Freitag, 25. März,  
15.30 Uhr  
Pfr. Matthies*

Seniorenresidenz  
Merschwitz

**10.00 Uhr**

Sup. Klabunde



**10.00 Uhr**

Pfr. Matthies



**GOTTES  
DIENSTE**

im Februar  
2011



**Großenhain**



**Lenz**



**Wantewitz**

**6. Februar**  
**5. Sonntag nach Epiphania**

Kollekte:  
eigene Gemeinde

**13. Februar**  
**Letzter Sonntag nach Epiphania**

Kollekte:  
Erhaltung und  
Erneuerung  
kirchlicher Gebäude

**8.30 Uhr**

Sup. Klabunde



**10.00 Uhr**

Pfr. Neumann/  
Gemeindepädagoge  
M.Bergk

Familiengottesdienst  
zum Abschluss  
der Bibelwoche

**20. Februar**  
**Septuagesimae**

Kollekte:  
eigene Gemeinde

**8.30 Uhr**

Pfrn. z.A.  
Caiza Andresen

**10.00 Uhr**

Pfr. Neumann



**27. Februar**

**Sexagesimae**

Kollekte:  
Missionarische  
Öffentlichkeitsarbeit

**16.00 Uhr**

Pfrn. z.A.  
Caiza Andresen/  
Gemeindepädagoge  
M.Bergk

Familiengottesdienst  
zum Abschluss  
der Bibelwoche

**10.00 Uhr**

Pfr. Neumann



Gottesdienst  
mit Abendmahl



Kindergottesdienst



Taufe





Skassa



Strießen



Seußlitz



Merschwitz

**10.00 Uhr**

Pfr. Pohl

Kirchspielgottesdienst  
Thema: Kirchentag

**8.30 Uhr**

Pfr. Neumann

**10.00 Uhr**

Pfrn. z.A.  
Caiza Andresen



*Freitag,  
25. Februar  
15.30 Uhr*

*Seniorenresidenz  
Merschwitz  
Pfrn. z.A.  
Caiza Andresen*

**10.00 Uhr**

Sup. Klubunde



**10.00 Uhr**

Pfrn. z.A.  
Caiza Andresen



**GOTTES  
DIENSTE**

im März  
2011



**Großenhain**



**Lenz**



**Wantewitz**

**Freitag, 4. März**

**Weltgebetstag der Frauen**

**19.30 Uhr**

Orangerie

**6. März**

**Estomihi**

Kollekte:  
eigene Gemeinde

**8.30 Uhr**

Pfr. Matthies

**8.30 Uhr**

Pfr. Pohl

**13. März**

**Invokavit**

Kollekte:  
eigene Gemeinde

**8.30 Uhr**

Pfr. Pohl



**10.00 Uhr**

Pfr. Pohl

**20. März  
Reminiszenz**

Kollekte:  
Kongress- und  
Kirchentagsarbeit

**8.30 Uhr**

Pfr. Matthies

Beginn der Bibelwoche

**10.00 Uhr**

Pfr. Neumann

Beginn der Bibelwoche



**27. März  
Okuli**

Kollekte:  
eigene Gemeinde

**16.00 Uhr**

Pfrn. z.A.  
Caiza Andresen/  
Gemeindepädagoge  
M.Bergk

Familiengottesdienst



**3. April**

**Lätare**

Kollekte:  
Lutherischer  
Weltdienst

**8.30 Uhr**

Pfr. Pohl

**10.00 Uhr**

Pfr. Pohl



Gottesdienst  
mit Abendmahl



Kindergottesdienst



Taufe





Quelle: Reinhard Schur

## Die Merschwitzer Kirche stellt sich vor

Über die älteste Geschichte des Ortes Merschwitz ist sehr wenig bekannt. Die Gründung fällt wahrscheinlich in das 9. Jahrhundert, ist aber erst 1345 erstmalig urkundlich erwähnt. Durch Merschwitz führt die Hohe Straße. Als Salzstraße eine wichtige Handelsstraße, die von Schlesien und der Oberlausitz über Großenhain nach Leipzig führte. 1567 wurde Merschwitz zum Rittergut erhoben. Zu dieser Zeit wird ein Fährhaus, eine Schenke, ein Hufschmied, die Kirche und ein Pfarrhaus

erwähnt. Die Kirche, wohl erst eine kleine Kapelle, stammt mit Sicherheit aus der Zeit vor der Reformation. An ihr wurden immer wieder An- und Umbauten vorgenommen. Um 1700 wurde eine neue Kirche gebaut, die aber nach einem Brand im Siebenjährigen Krieg (1765) saniert und erweitert wurde. Nach einem weiteren Brand (1805) wurde die Kirche 1893 wiederum umgebaut. In der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts war die Kirche etwa 25 Jahre eine Bauruine, die nicht mehr genutzt werden konnte. Nach einer umfassenden Rekonstruktion konnte sie am 1. Advent des Jahres 1989 wieder eingeweiht und ihrer Bestimmung übergeben werden. Das einzig erhaltene alte Stück, ist der Mittelteil eines 1517 von dem Großenhainer Meister, Pankratius Gruber angefertigtem Flügelaltar. Dieser wurde im Jahre 2000 umfassend restauriert .

## Regelmäßige Veranstaltungen

### Vorschulkreis

Sonnabend, den 19. Februar von 9.30 bis 11.00 Uhr

Sonnabend, den 12. März von 9.30 bis 11.00 Uhr

### Christenlehre

Klassen 1+2 donnerstags, 17.00 bis 18.00 Uhr

Klassen 3-6 freitags, 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

### Konfirmandenunterricht

(Gemeindebereiche Diesbar-Seußlitz, Skassa-Strießen, Lenz, Wantewitz)

13. bis 19. Februar 2011:

Konfirmandenrüstzeit in den Bethlehemstift in Hohenstein-Ernstthal

### Klasse 7

Samstag, 12. März, 9.00 bis 13.00 Uhr  
Gemeinderaum in Skassa

### Klasse 8

Samstag, 05. März 9.00 bis 13.00 Uhr  
Gemeinderaum in Skassa

### Kirchgemeindevertretung

Donnerstag, 17. März 20.00 Uhr, Pfarrhaus  
Merschwitz

### Frauendienst

Dienstag, 01. Februar 14.00 Uhr,  
Seniorenresidenz Merschwitz

Dienstag, 08. März 14.00 Uhr,  
Seniorenresidenz Merschwitz

### Hauskreis

10. Februar; 10. März, 24. März  
(Bibelwoche); 07. April jeweils 20.00 Uhr  
im Pfarrhaus in Merschwitz

### Chor

dienstags, 20.15 Uhr im Gemeindehaus  
Wantewitz

### Familienkonzert mit Adonia-Teens

am 29. April 20.00 Uhr Wackerhalle Nünchritz  
Privatquartiere gesucht – bitte bis 31. März  
bei Pfarrer Matthies melden (Telefon:  
035 267/55 292). Am 29. April 2011  
gastiert der Jugendchor Adonia mit dem  
Musical „Bathseba“ in der Wackerhalle in  
Nünchritz. Desweiteren suchen wir noch  
Helfer, die dieser Gruppe ein warmes  
Abendessen vor dem Konzert bereiten.  
Herzlichen Dank! Der Eintritt zu diesem  
Konzert ist frei.

Nächste Oase-Gottesdienste in Skassa am 13. März mit Stefan Pentzek und am 10. April mit Wolfgang Tost jeweils ab 10.00 Uhr

Im Oase-Gottesdienst am 13. März begleitet uns Stefan Pentzek musikalisch durch den Gottesdienst. Er studierte von 1988-1993 Theologie am Theologischen Seminar PAULINUM in Berlin. Schon mit 13 Jahren entstanden erste eigene Lieder. Seit 1995 ist er solo unterwegs und mit dem Gospelchor "Good News For Youth".

Seit 2005 vor allem mit Maria Pentzek, immer mal ergänzt durch Ulrike (voc, cello) und Lucas (dr, perc). Am 10. April ist Wolfgang Tost im Oase-Gottesdienst mit dabei. Seine sympathische, mitreißende Art Musik zu machen, lädt zum Glauben an Jesus Christus ein. Die Texte sind aktuell, kritisch und Mut machend zugleich. Themen, die Menschen bewegen. Man merkt die Ehrlichkeit, mit der er seinen Zuhörern begegnet. In seinen Songs vereint er Pop, Folk, lateinamerikanische Einflüsse, Gospel und Blues. Er schafft es, das Publikum zu erreichen und zu animieren. **In diesem Gottesdienst stellen sich auch die Konfirmanden der Dorfkirchengemeinden unseres Kirchspiels vor.** In beiden Gottesdiensten beschäftigen wir uns mit Texten aus dem Vaterunser. Wir sehen uns! Pfarrer Jörg Matthies



Quelle: privat

**DIE VATERUNSER THEMENREIHE:**

**OASE Gottesdienst**

**Sonntag, 16. Januar mit Johannes Neumann**

**Sonntag, 13. März mit Stefan Pentzek**

**Sonntag, 10. April mit Wolfgang Tost**

jeweils 10:00 Uhr - Kirche Skassa

mit **Kindergottesdienst**

anschließend Kirchen-Café

weltere Informationen unter [www.oase-gottesdienst.de](http://www.oase-gottesdienst.de) oder Tel. 035267-55292

DAS1 verbindet ist eine Projektion vom Evangelisch-Katholischen Kirchspiel Großschönau/Erzgeb.

## Konfirmandenunterricht

(Gemeindebereiche Diesbar-Seußlitz, Skassa-Striessen, Lenz, Wantewitz)

13. bis 19. Februar 2011: Konfirmandenrüstzeit in Hohenstein-Ernstthal

### Klasse 7

Samstag, 12. März, 9.00 bis 13.00 Uhr  
Gemeinderaum in Skassa

### Klasse 8

Samstag, 05. März, 9.00 bis 13.00 Uhr  
Gemeinderaum in Skassa

### Altersfreude Strießen

Dienstag, 08. Februar 14.00 Uhr,  
Gemeinderaum Strießen  
Dienstag, 15. März 14.00 Uhr,  
Gemeinderaum Strießen

### Kirchgemeindevertretung

Dienstag, 08. März 19.30 Uhr, Achtung:  
die Kirchgemeindevertretung trifft sich im  
Pfarrhaus in Merschwitz!

### JG Skassa

Jeden Freitag 20.00 Uhr im Pfarrhaus in  
Skassa

## Was wäre Weihnachten ohne ein schönes Krippenspiel?

Auch im Jahr 2010 konnten die Besucher der Heilig-Abend-Gottesdienste in Lenz und Wantewitz wieder ein gut vorbereitetes Krippenspiel erleben. Allen Mitspielern ein herzliches Dankeschön, aber auch allen Eltern, die ihre Kinder zu den Proben fahren mussten und sie unterstützt haben. Ein besonderer Dank gilt Herrn Bergk, der Regisseur, Beleuchter, Requisitenmeister und Souffleur in einem war und damit für eine große Bereicherung der Gottesdienste sorgte.

*Christina Neumann*



*Schneemann vor der Pfarre Lenz  
Quelle: privat*

## Regelmäßige Veranstaltungen

### Krabbelgruppe in Lenz

dienstags, ab 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr

### Kinderstunde in Lenz

Sonnabend, den 12. März  
10.00 bis 11.30 Uhr

### Christenlehre

#### Klasse 1 - 3 (in Lenz)

Donnerstag, den 10. Februar  
15.00 bis 16.30 Uhr

Donnerstag, den 3., 17., 31. März  
15.00 bis 16.30 Uhr

#### Klasse 4 - 6 (in Wantewitz)

freitags, 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr

### Konfirmandenunterricht

(Gemeindebereiche Diesbar-Seußlitz, Skassa-Strießen, Lenz, Wantewitz)

13. bis 19. Februar 2011:

Konfirmandenrüstzeit in den Bethlehemstift in Hohenstein-Ernstthal

### Klasse 7

Samstag, 12. März, 9.00 bis 13.00 Uhr  
Gemeinderaum in Skassa

### Klasse 8

Samstag, 05. März, 9.00 bis 13.00 Uhr  
Gemeinderaum in Skassa

### Junge Gemeinde in Lenz

mittwochs, ab 18.00 Uhr

### Frauliendienst

Dienstag, 8. Februar um 14.00 Uhr Lenz  
im März sind die Frauen zur Bibelwoche eingeladen.

### Gesprächskreis

Donnerstag, 24. Februar um 20.00 Uhr  
im März sind Sie zur Bibelwoche eingeladen.

### Frauliendienst in Wantewitz

Dienstag, den 10. Februar um 14.00 Uhr  
im März sind die Frauen zur Bibelwoche eingeladen

### Kirchenchor in Wantewitz

dienstags, 20.15 Uhr

Bei **Gott** allein  
kommt meine Seele zur Ruhe;  
denn von ihm kommt meine  
**Hoffnung.**

*Psalm 62,6*



Quelle: J. Caiza Andresen

## **Bestattung**

Rosalie Pohling geb. Kasek aus Riesa,  
98 Jahre

Bruno Faust aus Großenhain, 78 Jahre

Ella Wußling geb. Schmidke aus Gävernitz,  
91 Jahre

Lotte Strobel geb. Geißler aus Rödern,  
94 Jahre

Gerda Vierkannt aus Taubenheim,  
85 Jahre

Jens Seyffert aus Großenhain, 6 Jahre

Katharina Trachbrod geb. Kunze  
aus Riesa, 91 Jahre

Elli Weltz geb. Kannevischer  
aus Großenhain, 90 Jahre

Christa Günther aus Medessen

Heinz Kunze aus Blattersleben, 89 Jahre

## **Taufen**

Martin Ludwig aus Großenhain  
Jasmin Schifner aus Dresden

## **Konfirmation**

Michael Peetz aus Geißlitz

## **Einsegnung zum Ehejubiläum**

Bernd und Gabriele Habisch  
aus Großenhain

*Unruhig ist mein Herz  
bis es ruht in dir.*

*Kirchenvater Augustinus*



Liebe Leserinnen, liebe Leser,  
als Diakonisches Werk Ihres Kirchenbezirks haben wir uns für 2011 neben den verschiedenen allgemeinen Aufgaben – wie Baumaßnahmen und Weiterentwicklung unserer Konzeptionen – vor allem zwei Sachen auf die Fahne geschrieben:

1. Den 33. Deutschen Evangelischen Kirchentag in Dresden, an dem neben den Diakonischen Werkstätten fast alle Einrichtungen und Dienste irgendwie beteiligt sein werden.
2. Das Europäische Jahr der Freiwilligentätigkeit zur Förderung der aktiven Bürgerschaft.

Vielleicht ist es ja so, dass die zwei Punkte sogar zusammengehören, bzw.

zumindest der Kirchentag nicht ohne zusätzliches freiwilliges Engagement funktionieren würde. Nicht anders ist es in der Wohlfahrtspflege, auch hier könnte vieles was uns wichtig ist nicht ohne das Ehrenamt fortgeführt werden.

Ich hoffe, dass wir für die beiden Anliegen genügend Ideen und Phantasie – am besten mit Ihnen gemeinsam – aufbringen können und dass verschiedene Maßnahmen nicht durch den Wegfall von bisher geförderten Projekten (wie z. B. Tauris) scheitern werden.

Mit herzlichen Grüßen und allen guten Wünschen für eine „interessante Zeit“ in 2011

*Ihr Hans-Georg Müller*



Unsere Landeshauptstadt Dresden lädt Menschen aus ganz Deutschland ein, den 33. Evangelischen Kirchentag mitzufeiern.

Gemeinsam mit der Diakonie Sachsen, unserem Spitzenverband, laufen auch in unserer Diakonie Riesa-Großenhain die Vorbereitungsarbeiten für den Kirchentag auf Hochtouren. Das „Diakonische Quartier“ wird auf dem Theaterplatz sein. Dort sind zurzeit folgende Projekte geplant:

- o Eine Schule für alle
- o Ein Haus für alle
- o Eine Arbeitswelt für alle
- o Ambulante, teilstationäre, stationäre Versorgung
- o Brot für die Welt
- o Erwerbslosigkeit
- o Hospiz
- o Sucht, Wiederaufnahme von Tagesstruktur
- o Jugendhilfe
- o Evangelische Krankenhausarbeit
- o Ehrenamt
- o Cafe und Lounge
- o Offene Sozialarbeit, Wohnungslosenhilfe

Gemeinsam mit anderen Werkstätten für behinderte Menschen werden auch unsere Diakonischen Werkstätten Großenhain mit dabei sein. Sie stellen spezielle individuelle Verfahren, Techniken und praktische Handhabungen aus ihrem Arbeitsalltag vor. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Lassen Sie sich weiterhin von vielen Begegnungen, Mitmachaktionen und Ständen überraschen.

*Viola Herrlich, Leiterin der Diakonischen Werkstätten Großenhain*

Die Dakonie sucht Ehrenamtliche für verschiedene Aufgaben, z.B.: Diakonie-Laden, Senioren-Arbeit, KiTa-Arbeit und Behindertenhilfe. Bitte melden Sie sich bei Frau Blümel, Telefon 035 22/326-0 oder [sekr.gs@diakonie-grossenhain.de](mailto:sekr.gs@diakonie-grossenhain.de)

## Kantorei feiert 460. Geburtstag

In diesem Jahr begeht unsere Kantorei ihren 460. Geburtstag. Sie ist eine der ältesten evangelischen Kirchenchöre in Deutschland. Das Besondere daran ist: In dieser langen Zeit gab es nie Jahre, wo der Chor völlig zum Erliegen kam. Die Tätigkeit des Chores auch in Katastrophenzeiten wie dem 30jährigen Krieg im 17. oder

den beiden Weltkriegen im vergangenen Jahrhundert schien immer möglich. Mit verschiedenen Chorkonzerten, dem Messias von Georg Friedrich Händel und dem Deutschen Requiem von Johannes Brahms wollen wir dieses Jubiläum in diesem Jahr begehen. Wer gern mitsingen möchte, ist herzlich zu den Proben eingeladen.

*Joachim Jänke*

## Übersicht über das Jahresprogramm Musik in der Marienkirche Großenhain 2011 460 Jahre Kantorei der Marienkirche

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
22.04.2011	15.00 Uhr	Passionsmusik (Kantorei der Marienkirche)
08.05.2011	17.00 Uhr	Konzert für Piccolohorn & Orgel Daniel Schmahl - Piccolohorn, Martin Rathmann-Orgel
15.05.2010	17.00 Uhr	Chorkonzert (Dresdner Kapellknaben)
13.06.2011	17.00 Uhr	Orgelkonzert am Pfingstmontag N.N.
25.06.2011	17.00 Uhr	460 Jahre Kantorei Chorkonzert (Kantorei - Kurrende - Posaunenchor)
03.07.2011	17.00 Uhr	Orchesterkonzert (Junges Sinfonie-Orchester Dresden)
05.08.2011	19.30 Uhr	MDR Musiksommer 2011
03.09.2011	20.30 Uhr	XI. Großenhainer Orgelnacht: Choral trifft Jazz (Steffen-Peschel-Trio;/ Thomas Lennartz; Marcus Rust, Tromp./Flügelhorn; Christian Grosch, Orgel)
24.09.2011	17.00 Uhr	G. F. Händel; Messias (Kantoreien Riesa und Großenhain; Neue Elbland Philharmonie)
30.10.2011	17.00 Uhr	Chorkonzert (CCN - Dresden)
16.11.2011	17.00 Uhr	J. Brahms, Ein Deutsches Requiem (Vokalkreis Großenhain Domchor Meißen /Neue Elbland Philharmonie)
27.11.2011	17.00 Uhr	Adventskonzert der Musikschule des Landkreises Meißen
04.12.2011	17.00 Uhr	Weihnachtsgeschichte von C. Orff (Kurrende, Junge Gemeinde, Instrumentalkreis, Posaunenchor)
11.12.2011	17.00 Uhr	460 Jahre Kantorei-Weihnachtskonzert (Chöre der Kantorei)
17.12.2011		Weihnachtskonzert des Männerchores Großenhain-Reinersdorf mit Gästen (Männerchor/MS Kecskemet)
31.12.2011	21.00 Uhr	Silvesterkonzert Musik und Texte zum Jahresausklang (N.N.)
06.01.2012	19.30 Uhr	J.S.Bach, Weihnachtsoratorium, Kantaten 4 - 6

# 33. Deutscher Evangelischer Kirchentag in Dresden

Die Vorbereitungen zum Kirchentag laufen auf Hochtouren... aber, was ist eigentlich ein Kirchentag? Vom 1. bis 5. Juni 2011 findet der 33. Deutsche Evangelische Kirchentag in Dresden statt. Rund 100 000 Dauerteilnehmer werden erwartet, um gemeinsam ein Fest des Glaubens zu feiern und über Fragen der Zeit nachzudenken. Das Kirchentagsprogramm ist so vielfältig wie das religiöse und gesellschaftliche Leben und bietet ca. 2500 geistliche, kulturelle sowie politisch-gesellschaftliche Veranstaltungen. Christinnen und Christen nicht nur aus ganz Deutschland, sondern auch aus dem Ausland lassen sich immer wieder gerne zu den Kirchentagen einladen. Es wird Zentren für Kinder, Frauen und Jugendliche geben. Aufbauend auf der Kirchentagslosung gibt es drei Themenbereiche: einen geistlichen, einen gesellschaftspolitischen und einen internationalen. Das wird es um „Gott, Glück, Geld“ gehen, das Schätzesammeln im Himmel und auf Erden und um die Schätze des Glaubens – auch in der ökumenischen Begegnung. Da werden Themen wie soziale Marktwirtschaft, politische Verantwortung, soziale Gerechtigkeit und Rechtsextremismus in den Blick genommen. Der Blick soll über den Tellerrand gehen, darum wird Schwerpunkt Mittel- und Osteuropa sein. Und natürlich darf gerade in Sachsen die Kirchenmusik nicht fehlen. Man kann die ganze Zeit oder an einzelnen Tagen teilnehmen. Informationen zu dem Programm und den Eintrittspreisen erhalten Sie durch die Broschüren in den Pfarrämtern und Kirchen, oder beim Kirchentagsbüro in Dresden (0351/795850) und unter [www.kirchentag.de](http://www.kirchentag.de). Bei den Eröffnungs- und Abschlussgottesdiensten und dem Abend der Begegnung ist der Eintritt frei.



## Auch unser Kirchspiel ist dabei...

Es gibt vielfältige Möglichkeiten sich als Kirchengemeinden am Kirchentag zu beteiligen. Dazu brauchen wir Ihre Fantasie und ihr Engagement, denn ohne Ihre Mitarbeit geht es nicht. Für Dresden haben wir einen Stand am Abend der Begegnung geplant. Unser Kirchspiel hat vieles zu bieten und davon wollen wir den Menschen erzählen. Wir planen einen Verpflegungsstand an dem wir ca. 200 Portionen sächsische Kartoffelsuppe an die erfahrungsgemäß nach Anreise und Eröffnungsgottesdienst hungrigen Gäste bringen wollen, dabei ist eine Kleinkinderbetreuung und ein besinnliches Angebot geplant. Möchten Sie mitplanen, organisieren und dabei sein? Dann melden Sie sich im Pfarramt oder direkt bei Pfarrerin z.A. J. Caiza Andresen.

Auch wir sind Gastgeber... denn wie schon bei vergangenen Kirchentagen wird ein Großteil der Kirchentagsbesucher in Gemeinschaftsquartieren übernachten. Zusätzlich werden ca. 10 000 Besucher und Besucherinnen in Privatquartieren unterkommen. Auch unsere Gemeinden tragen Verantwortung für die Quartiersuche.

Die Betreuung der Gemeinschaftsquartiere, wie z.B. Frühstücksversorgung, Nachtwache oder Reinigung, sollen so genannte Quartiermeister/innen organisieren, die dringend Unterstützung von Gemeindegliedern brauchen. Auch wer sich an der Betreuung von Gemeinschaftsquartieren beteiligen möchte, melde sich bitte im Pfarramt. Weitere Informationen erhalten sie mit dem [Einlegeblatt](#).

Unser Rahmenprogramm am Freitag, den 03. Juni, ist wie folgt geplant:

20.00 Uhr	„Feierabendmahl“ in der Marienkirche
Ab 21.00 Uhr	literarisch-musikalische Impulse in der Preusker-Bibliothek und im angrenzenden Klostersgarten
23.00 Uhr	Nachtgebet

Das ist auch für Einheimische ein Angebot, die keine Gelegenheit haben, nach Dresden zu fahren. Wir wünschen uns viele gute und herzliche Begegnungen. Vielleicht können Sie auch etwas beitragen, haben einen Hinweis, können etwas Leckeres bereiten? Dann melden Sie sich im Pfarramt oder direkt bei Pfarrer Dietmar Pohl.

## Adressen & Kontakte

Ev.-Luth. Pfarramt Großenhain  
Frau Anne Hänig und Frau Kerstin Kranke  
Naundorfer Str. 29, 01558 Großenhain

☎ 035 22 / 52 15 6-0

📠 035 22 / 52 15 6-13

✉ [kg.grossenhain@evlks.de](mailto:kg.grossenhain@evlks.de)

Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag 9 bis 12 Uhr

Donnerstag 10 bis 12 und 13 bis 17 Uhr

Ev.-Luth. Pfarramt Lenz

Frau Kerstin Kranke  
Dresdner Straße 21, 01561 Lenz

☎ 035 249 / 7 15 12

📠 035 249 / 7 93 77

✉ [kg.lenz@evlks.de](mailto:kg.lenz@evlks.de)

Öffnungszeiten:

Dienstag 9 bis 12 und 14 bis 16 Uhr

Friedhofsbüro

Am Friedhof 34, 01558 Großenhain

Friedhof Großenhain - Herr Jens Heinert

☎ 035 22 / 63 108

📠 035 22 / 52 27 96

✉ [friedhofsverwaltung.grh@web.de](mailto:friedhofsverwaltung.grh@web.de)

Öffnungszeiten:

Montag, Donnerstag und Freitag 9 bis 12 Uhr

Dienstag 9 bis 12 und 14 bis 17 Uhr

Dorffriedhöfe - Frau Kerstin Söhnel

☎ 035 22 / 52 27 95

📠 035 22 / 52 27 96

✉ [friedhofsverwaltung.kirchspiel@web.de](mailto:friedhofsverwaltung.kirchspiel@web.de)

Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag, Freitag 9 bis 12 Uhr

Bankverbindung

Kassenverwaltung Dresden

LKG Sachsen - Bank für Kirche und Diakonie

BLZ 350 601 90 Kto.-Nr. 16 67 209 044

*(Bitte geben Sie immer den Verwendungszweck und folgende Rechtsträgernummer an: 1682.)*

### Achtung!

*Bitte verwenden Sie für Kirchgeld- und Friedhofsangelegenheiten die Bankverbindung auf Ihrem jeweiligen Bescheid.*

## MitarbeiterInnen

Superintendent Eckhard Klabunde  
Naundorfer Str. 29, 01558 Großenhain

☎ 035 22 / 50 22 83

📠 035 22 / 50 22 81

✉ [eckhard.klabunde@evlks.de](mailto:eckhard.klabunde@evlks.de)

Pfarrer Dietmar Pohl Pfarramtsleiter

Radeburger Straße 144, 01558 Großenhain

☎ 0 35 22 / 52 15 618

✉ [der.pohl@gmx.de](mailto:der.pohl@gmx.de)

Pfarrer Jörg Matthies

Zum Rittergut 4, 01612 Nünchritz OT Merschwitz

☎ 📠 03 52 67 / 5 52 92 und 0 176 / 94 12 01 98

✉ [joerg.matthies@gmx.de](mailto:joerg.matthies@gmx.de)

PfarrerIn z.A. Jenny Caiza Andresen

Meißner Str. 76, 01558 Großenhain

☎ 0 35 22 / 52 15 60 und 01578 / 8631710

✉ [caizaandresen@aol.com](mailto:caizaandresen@aol.com)

Pfarrer Fritz-Rainer Neumann

Dresdner Straße 21, 01561 Lenz

☎ 035 249 / 7 99 75 und 0 172 / 3 75 30 78

Kirchenmusikdirektor Joachim Jänke

Meißner Str. 76, 01558 Großenhain

☎ 035 22 / 50 79 58

✉ [kantorei.grossenhain@t-online.de](mailto:kantorei.grossenhain@t-online.de)

Gemeindepädagoge Michael Bergk

Naundorfer Straße 33, 01558 Großenhain

☎ 035 22 / 52 15 6-16

✉ [michael.bergk@gmx.de](mailto:michael.bergk@gmx.de)

Gemeindepädagogin Katrin Tammer

Wiesenweg 4, 01612 Glaubitz

☎ 035 265 / 55 9 55

✉ [katrin.tammer@t-online.de](mailto:katrin.tammer@t-online.de)

Gemeindehelferin Sigrun Köster

Am Hügel 6, 01558 Großenhain

☎ 035 22 / 50 42 43

✉ [gunter.koester@t-online.de](mailto:gunter.koester@t-online.de)

Hausmeisterin Margitta Sauer

Kirche und Friedhof Skassa

☎ 035 22 / 50 45 25

Hausmeister Christian Bargende

Schlosskirche Seußlitz und Kirche Merschwitz

☎ 035 267 / 50 120

Hausmeister Alexander Jerke

Marienkirche Großenhain

☎ 0 162 / 2 71 51 57

Friedhofsmitarbeiter Bernd Richter

Kirchen und Friedhöfe Lenz, Wantewitz, Strießen

☎ 0 1520 / 58 79 269

Homepage

[www.kirchspiel-grossenhain.de](http://www.kirchspiel-grossenhain.de)

